



## Überblick

<b>Studienbeginn:</b>	jeweils Wintersemester
<b>Bewerbungszeitraum:</b>	1. Juni bis Vorlesungsbeginn
<b>Vorlesungsbeginn:</b>	Ende September / Anfang Oktober
<b>Dauer:</b>	7 Semester
<b>Sprache:</b>	überwiegend Deutsch
<b>Credits:</b>	210 ECTS
<b>Studienort:</b>	Sankt Augustin/Bonn

### Weitere Infos unter:

[www.h-brs.de/de/sv/nachhaltige-sozialpolitik](http://www.h-brs.de/de/sv/nachhaltige-sozialpolitik)

### Studieninhalte

In den ersten vier Semestern werden Grundlagenfächer wie Soziologie, VWL, Politik-, Rechts- und Kommunikationswissenschaft durch Module zu interdisziplinären Themenfeldern im Bereich Gesellschafts- und Sozialpolitik ergänzt. Weitere Module zur Methodenlehre bilden die Basis für das wissenschaftliche Arbeiten und analytische Denken. In den fortgeschrittenen Semestern werden mit Wahl- und Schwerpunktfächern das eigene Profil ausgebaut und individuelle Akzente gesetzt.

### Der Studienverlaufsplan auf einen Blick:

Basis		Aufbau		Schwerpunkte / Praxissemester		
Grundlagen Methodenlehre (10 ECTS)		Aufbaumodule Methodenlehre (10 ECTS)		Schwerpunkt I (15 ECTS) • Gesellschaft • Wirtschaft • Kommunikation	Praxissemester inkl. Vorbereitung (30 ECTS)	Schwerpunkt II (15 ECTS) • Gesellschaft • Wirtschaft • Kommunikation
Themenfelder Sozialpolitik (6 ECTS)		Interdisziplinäre Themen der Gesellschafts- & Sozialpolitik (20 ECTS) • Armut/Ungleichheit • Gesellschaft/Arbeitswelt im Wandel • Reformen • Internationale Sozialpolitik				
Fachenglisch (4 ECTS)				Ergänzende (Wahl-)Fächer (3 à 5 ECTS)		Bachelor-Arbeit (15 ECTS)
Grundlagen (je 8 ECTS) • Politikwissenschaft • Volkswirtschaftslehre • Soziologie • Rechtswissenschaft • Kommunikationswissenschaft		Vertiefung (je 6 ECTS) • Politikwissenschaft • Volkswirtschaftslehre • Soziologie • Rechtswissenschaft • Kommunikationswissenschaft				
1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	7. Semester

## Bewerbung und Einschreibung

Der Studiengang ist nicht zulassungsbeschränkt. Die Bewerbung erfolgt über das Online-Portal, das bis Ende September freigeschaltet ist. Zu den formalen Voraussetzungen gehört lediglich die Allgemeine Hochschul- oder Fachhochschulreife. Über weitere Möglichkeiten der Zulassung informiert das Studierendensekretariat.

Nach erfolgreichem Eingang der Bewerbung wird eine Mitteilung über die Zulassung zum Studium per E-Mail geschickt.

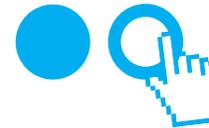
Die Einschreibung erfolgt im Studierendensekretariat der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg (Grantham-Allee 20, 53757 Sankt Augustin) spätestens bis zum Vorlesungsbeginn.

### Fragen zur Bewerbung?

Dann steht Frau Schnettker gerne zur Verfügung.

Tel. +49 2241 865 9649

[studierendensekretariat@h-brs.de](mailto:studierendensekretariat@h-brs.de)



### Weitere Infos unter:

[www.h-brs.de/bewerben](http://www.h-brs.de/bewerben)

## Zielgruppe

### Interesse an einer beruflichen Herausforderung in der Sozialpolitik?

Dann ist der Bachelor-Studiengang „Nachhaltige Sozialpolitik“ genau das Richtige. Das Studienangebot richtet sich an alle, die leidenschaftlich über aktuelle sozialpolitische Themen diskutieren, zielstrebig an Lösungsansätzen arbeiten und gleichzeitig ein Teil der Lösung sein wollen.

### Berufliche Perspektiven

Das Berufsfeld in der Sozialpolitik ist breit gefächert und bietet deshalb viele Möglichkeiten. Zu den Aufgaben gehören u.a., dass Trends aufgespürt, Lageanalysen durchgeführt, Gestaltungsoptionen geprüft bzw. konzipiert und Kommunikationsstrategien entwickelt werden.

Wer direkt nach dem Bachelorabschluss arbeiten möchte, findet Angebote als Mitarbeiter/In in akademischen oder politischen „Schaltstellen“ der Sozialpolitik. Potenzielle Arbeitgeber sind beispielsweise Ministerien, Sozialversicherungsträger, Parteien, Gewerkschaften, Verbände, Stiftungen, Nicht-Regierungs-Organisationen (NGOs), Medienunternehmen, Beratungs-, Bildungs- und Forschungseinrichtungen.

Für diejenigen, die doch lieber weiter studieren möchten, bietet der Fachbereich einen internationalen Master zum Thema „Social Protection Systems“ (Soziale Sicherungssysteme) an.

### Fragen?

Dann steht Prof. Dr. Susanne Peters-Lange gerne zur Verfügung.

Tel. +49 2241 865 178

[susanne.peters-lange@h-brs.de](mailto:susanne.peters-lange@h-brs.de)